Oertliches und Sächsisches.

R i e s a ; 7. Oktober 1910.

§§ D r e s d e n . In der „Freien Stimme“ erschienen Anfang dieses Jahres zwei Aufsätze des Paters Prellmann [sic!] gegen Karl May. Letzterer drohte mit Klage, ließ aber dennoch Verjährung eintreten. Aus diesem Verhalten Mays zog Pater Prellmann die Folgen und ließ alsbald, am 10. Mai d. J. einen dritten Aufsatz „Ueber der Wassern“ erscheinen. Hiergegen stellte Karl May Strafantrag aber erst am 9. August, am Tage vor der Verjährung. Der Vertreter des Paters Prellmann bestritt die Zugehörigkeit zum Amtsgericht Dresden. Das Gericht erkannte sich darauf hier nicht für zuständig und wies Karl May mit seiner Klage kostenpflichtig ab.

Aus: Riesaer Tageblatt, Riesa. 63. Jahrgang, Nr. 233, 07.10.1910, abends, Seite (2)